
Subject: Welche Zweithaarlösung? bitte Hilfe
Posted by [Marion83](#) on Fri, 11 Nov 2011 08:59:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ihr, mein Haarausfall dauert nun seit Juli an, verglichen mit vielen anderen hier ist das wohl eine kurze Zeit, aber der Haarstatus lässt mich langsam verzagen (Haare waren auch vorher eher dünn). Meine (verbliebenen) Haare sind derzeit noch lang (etwa 5-10 cm) über die Schulter. Habe Geheimratsecken, deutlich sichtbaren Scheitel, hinten am Scheitel einen kleinen kahlen Fleck und links neben dem Scheitel einen Wirbel, wo auch nicht mehr viel Haar ist. Insgesamt sind die Haare sehr fein, wenn man sie anhebt sieht man wuasi überall die Kopfhaut, auch vorne ist sie zu sehen. Ich schäme mich schon und da es munter weiterrieselt habe ich wirklich Angst mich bald nicht mehr rauszutruen. Arbeite im Gesundheitssektor mit vielen Menschen zusammen, Glatze oder mit kaum noch Haar auf die Arbeit ist keine Option für mich. Nun überlege ich was tun? Bei einer ersten Beratung zum Thema Zweithaar wurde mir eine Haarintegration vorgeschlagen. Die Dame zeigte mir ein solches Haarteil in schwarz (meine Haarfarbe war nicht da). Ist wie so eine halbe Perrücke, auf einem groben Netz, kann wohl verklebt oder mit Clipsen befestigt werden. Sie empfiehlt Standardteil, Spezialanfertigungen könne man später immer noch machen, Lieferzeit 1 Woche. Kosten um die 500 Euro. Das kommt mir nun sehr günstig vor, verglichen mit dem was hier so zu lesen ist. Auch bin ich nicht sicher, ob das wirklich die richtige Lösung für mich ist. Meine Sorgen:

- Clipse = schädigen Haare, Ziepen (empfindliche Kopfhaut derzeit, Ursache ungeklärt!)
- Kleben = dafür Haare abrasieren? Kann ich darunter ordentlich waschen, ggf. (falls nötig Haarwasser & Co anwenden)? Wie entwickelt sich die Kopfhaut drunter?
- Preis = zu gering für Qualität?
- Standardteil = Kann das echt aussehen?

Irgendwie fällt es mir so schwer,, Vertrauen zu haben, ich mein mit einer falschen Lösung kann man vermutlich noch mehr kaputt machen. Und habe ich ein Rückgaberecht, wenn es mir nicht gefällt?

Manchmal überlege ich auch, ob ich mir nicht gleich eine Perrücke hole. Der Haarausfall hört ja nicht auf, bin an Ursachenklärung dran aber ohne große Fortschritte. Nicht dass soviele Haare ausfallen, dass Haarteil dann auch bald scheiße aussieht. Mit Perrücke wäre ich dieses Problem los.

Ach und dann hatte ich noch über so ein feineres Netz nachgedacht, aber so was hat mir die Frau gar nicht vorgeschlagen.

Was meint ihr, was die richtige Lösung für mich wäre?

Subject: Aw: Welche Zweithaarlösung? bitte Hilfe
Posted by [flame](#) on Fri, 11 Nov 2011 09:43:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Marion,

ich hatte mir letztes Jahr ein Haarteil und heuer eine Perücke besorgt. Zu beidem habe ich im Forum schon diverse Beiträge geschrieben. Zur Perücke insbesondere eine lange Diskussion im Zweithaarbereich bei Alopecia Areata (habe selber aber diffusen Haarausfall) - darauf verweise ich jetzt mal explizit (Thema: Outing bzgl. Perücke, oder so ähnlich).

Nach der anfänglichen Erleichterung fühle ich mich nicht wirklich wohl. Die einzige Erleichterung könnte mir NUR ein Stopp des Haarausfalls + Neuwuchs bringen. Ich hasse mein Spiegelbild sowohl mit als auch ohne Perücke, das bin alles nicht ich!! Und es gelingt mir nicht, mich schlicht und einfach mal mit dem Problem abzufinden, ich leide unsäglich darunter.

V.a. gibt es bei mir nicht den geringsten medizinischen Hinweis auf Ursachen, ich war wie die meisten hier schon bei x Ärzten und habe Unsummen an Geld ausgegeben.

Nochmal zur Perücke: rein optisch sieht sie soweit o.k. aus, aber ganz anders als meine ursprüngliche Frisur. Ich trage sie nur sehr selten, wenn es unbedingt sein muss. Gehe sowieso kaum noch aus dem Haus, habe mich sehr zurückgezogen - im Grunde genommen habe ich eine Depression. Wegen dem Haarausfall. So ein verdammter Sch....dr....!!!!!!!
Habe auch schon über Tücher nachgedacht, aber ich möchte halt auch nicht, dass über eine Krebserkrankung gemunkelt wird.

Liebe Grüße,
flame

Subject: Aw: Welche Zweithaarlösung? bitte Hilfe
Posted by [Marion83](#) on Fri, 11 Nov 2011 09:50:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo flame, danke für deine schnelle Antwort. Ich werde gleich mal schauen, was du so geschrieben hast. Was du beschreibst - dieses sich nicht wohl fühlen, einfach nicht man selbst sein - genau das ist es, was ich befürchte und was mich bislang noch von einer näheren Auseinandersetzung mit dem Thema Zweithaar abhielt. Das Zurückziehen kenne ich auch nur zu gut, bislang gelingt es noch, mich ab und an zu überwinden, aber es wird immer schwerer. Hatte mir eigentlich von einer guten Zweithaarlösung Besserung meines psychischen Befindens erhofft, aber bei dir hat das scheinbar nicht so funktioniert. Also ich les erst mal los und meld mich vielleicht noch mal, wenn ich noch Fragen hab. Dir alles, alles gute und viel Kraft.

Subject: Aw: Welche Zweithaarlösung? bitte Hilfe
Posted by [flame](#) on Fri, 11 Nov 2011 09:58:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Marion,

versuche es halt vielleicht erst mal mit einer kürzeren Frisur. Dann fallen die Haare nach dem Fönen lockerer und etwas voluminöser!

Es gibt "drüben" in der Zweithaarsparte von AA auch genug Leute, die sehr zufrieden mit ihren Perücken sind, für die sie schon normaler Bestandteil ihres Lebens sind, die sich darüber austauschen wie andere über den Friseur.

Ich denke mir immer, dass mein Haarausfall psychisch/Stress-bedingt ist und mache mich verrückt, weil meine Depressionen und Ängste dann erst recht kontraproduktiv sind. Andererseits erfahren ja offenbar auch diejenigen Leute keine Besserung, die sich echt abfinden und ganz normal weiterleben. Irgendwie alles total mysteriös.....

Wünsche Dir alles Gute bei Deiner Entscheidung!

Liebe Grüße,
flame

Subject: Aw: Welche Zweithaarlösung? bitte Hilfe
Posted by [Ira*](#) on Fri, 11 Nov 2011 13:10:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo Marion,

ich befinde mich gerade an der gleichen Stelle wie Du: Sehe mich nach einem Zweithaar um und hatte gestern und heute jeweils einen Termin.

Beide Beraterinnen (sehr, sehr freundlich!) erklärten mir, dass ich für eine Perücke mein verbliebenes Haar sehr stark kürzen müsste, da sonst die Perücke unschön fallen würde. Ich habe derzeit etwa schulterlanges Haar. Das macht auch irgendwie Sinn: Ein paar cm Dicke bringen meine Haare unter eine Perücke schon mit und dadurch würde die Perücke nicht gut sitzen und "dick" aussehen. Beim Anprobieren einiger Teile konnte ich mich davon auch überzeugen.

Jetzt tendiere ich zu einem Haarteil (ich habe eine sehr, sehr lichte Stirn und Geheimratsecken, bei denen ich zwischen lautem Lachen und mich-vergraben hin und her schwanke. Es sieht einfach total absurd aus!). Ein Haarteil hätte für mich den unschlagbaren Vorteil, dass ich meine Haare problemlos hinten zusammenbinden könnte (ich war schon immer Zopf-Trägerin). Gerade tendiere ich dazu, mir eins zum Clipsen zu besorgen, da es erstens etwas preiswerter ist als hairweaving und zweitens auch aus Kunsthaar sein kann (bei Echthaar gruselt es mich etwas, das das Haar mal jemand anders gehört hat). Eins zum Kleben möchte ich nicht so gerne, da ich meine Haare nicht so gerne "landkartenmäßig" rasieren möchte. Ich will mir schon noch die Option offen halten, auch mal ohne das Teil rauszugehen (zum Beispiel beim Joggen, wenn es schon dämmt).

Deine Fragen kann ich leider alle nicht beantworten, da ich selbst so unerfahren bin. Eine Beraterin hat mir jetzt vorgeschlagen, ein paar Standardteile zu ordern, die mir in etwa passen könnten. Ich probiere die nächste Woche mal durch. Ich bin gar nicht so pessimistisch, dass die gut passen könnten und durchaus okay sein könnten. So sehr unterscheiden sich Köpfe und Haare ja doch nicht voneinander. Wenn Du magst, kann ich dich bezüglich dieser "Standardteile" auf dem Laufenden halten. Außerdem hatte ich heute so ein "Standardteil" auf und fand es super, dass man keine kahlen Stellen gesehen hat! Wir haben es nicht richtig befestigt, sodass ich nicht sagen kann, wie natürlich es letztlich aussehen wird.. aber, ich denk mir immer: Bevor mein Haarausfall anfing, habe ich _keiner_ Frau auf den Kopf gestarrt und

einfach nur Haare wahrgenommen. So wird es allen anderen Frauen, die mit dem Problem nicht zu kämpfen haben, auch gehen. Insofern: Man muss - glaube ich - gar nicht so krass streng sein, was ein natürliches Äußeres angeht. Auch wenn uns eventuell etwas "komisches" am Haarteil auffällt, heißt das noch lange lange nicht, dass die allermeisten Leute gar nichts bemerken.

Ich bin gespannt, wie es bei dir weitergeht! Halt uns doch aufm Laufenden!

Schöne Grüße an dich und alle anderen Mitlesenden
Ira

PS: Ich habe mir auch gerade gestern Toppik bestellt - also Schütthaar. Einige Benutzerinnen schwören ja dadrauf. Ich warte mal ab, wie das so klappt und sehe mir parallel nach anderen Möglichkeiten um. Vielleicht wäre das ja auch was für dich?

Subject: Aw: Welche Zweithaarlösung? bitte Hilfe
Posted by [Marion83](#) on Sat, 12 Nov 2011 07:06:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe flame,
ja der Zusammenhang von Psyche und Haarausfall ist mir auch ein Rätsel. Aber ich nehm einfach mal einen Zusammenhang an und der stellt für mich eine ziemliche Herausforderung dar, weil es ja quasi ein Teufelskreis ist. Wenn Niedergeschlagenheit/Angst/Stress negativ auf den Haarausfall wirkt, sollte man das ja vermeiden und genau das fällt so unheimlich schwer, wenn die Haare immer weniger werden und man bei jedem Blick in den Spiegel (alternativ: Schaufenster, Fensterscheiden, Autos:-) mit dem eigenen jämmerlichen Haarzustand konfrontiert wird. Wie ist das mit deinen Depressionen/Ängsten. Sind die nur haarausfallbedingt oder unabhängig davon? Hast du schon mal Therapie probiert? Ich stell es mir so schwer vor, wenn man tats. schon psychische Schwierigkeiten hat und dann der Sch*-Haarausfall dazu kommt.

Liebe Ira,
danke für deinen Bericht. Tut gut zu wissen, dass jemand an der selben "Stelle" ist und ich fänds toll, wenn wir uns weiterhin austauschen. Ich muss jetzt erstmal einen geeigneten Laden finden. Dass man für eine Perrücke die Haare extrem kürzen muss hab ich schon befürchtet und eigentlich sträubt es sich in mir dagegen, die ganze Haarersatzgeschichte hat für mich so was von "Hoffnung aufgeben" aber es geht einfach nicht anders. Zu deinen geplanten Haarteilen. Sind die auch auf so einem groben Netz? Haben die Beraterinnen was zum Preis gesagt? Und bitte berichte auch zu den Erfahrungen mit Toppik, kann mir das ja nicht so richtig vorstellen, aber vielleicht sollte ich es mal probieren. Ach, das nervt alles so, zumal ich immer so der "natürliche Typ" war, Haare ab und zu schneiden, waschen, zusammen und gut - kein färben, keine ausgefallenen Frisuren o.ä.. Na ja, muss man durch.

Liebe Grüße,
Marion

Subject: Aw: Welche Zweithaarlösung? bitte Hilfe
Posted by [mrs.xy](#) on Sat, 12 Nov 2011 18:01:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

zum Thema Toppik will ich Dir kurz schreiben.

Meinst Du das Spray oder die Schütthaare?

Ich hab zuerst die Sprühfarbe genutzt, das brachte Erleichterung!

Ist aber extrem austrocknend und verklebt das Haar (hab lichten Oberkopf/Seiten).

Dann hab ich Concealer und Schütthaar bestellt-ich nutze täglich die Streufasern u bin super glücklich damit!

Ich reiche schon den zweiten Monat mit einer Dose hin und es deckt!

War gestern beim Friseur (lasse trocken schneiden) und die war hin und weg!

Versuche es einfach mal!

LG Nina

Subject: Aw: Welche Zweithaarlösung? bitte Hilfe
Posted by [flame](#) on Sat, 12 Nov 2011 20:11:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Marion,

ich hatte bereits vor dem Haarausfall schlimme psych. Probleme aufgrund meiner damaligen Lebenssituation.

Das habe ich zwar alles soweit gelöst - aber ich habe den Eindruck, dass der Haarausfall so eine Art Projektionsfläche für all die Gefühle darstellt, die ich viele Jahre lang unterdrückt habe (Angst, Verzweiflung, Depression, Trauer usw.). Und natürlich ist ein Teufelskreis entstanden, in dem sich alles verselbstständigt hat, leider. Wie bei so vielen hier....

Ja, ich bin in Therapie, finde die auch ganz gut!

Liebe Grüße,
flame

Subject: Aw: Welche Zweithaarlösung? bitte Hilfe
Posted by [Ira*](#) on Wed, 16 Nov 2011 19:55:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Marion,

gibt es bei Dir was Neues?

Zu deinen Fragen:

Die Beraterin bestellt jetzt erstmal einige Standardmodelle - in unterschiedlichen Monturen (von

ganz fein bis gröber). Und ich schau mir das dann mal an. Ich könnte auch jetzt noch keine Präferenz für irgendwas angeben.

Diese Standardmodelle bewegen sich wohl im Bereich zwischen 500 und 1000 Euro für Kunsthaar und in einem höheren Preis-Bereich für Echthaar (habe da nicht so aufmerksam zugehört, weil das für mich eher nicht in Frage kommt).

In dem anderen Haarstudio wurde mir zu Hairweaving geraten (wovon ich aber nicht so richtig angetan bin). Da würde der Preis bei 1000 Euro anfangen und bis 1600 - je nach Länge - hochgehen. Hinzu kämen monatliche Kosten von etwa 100 Euro für das Anbringen.

Das mit dem Toppik klappt ganz gut. Ich stand damit heute sogar berufsbedingt im Scheinwerferlicht - und alle haben mich angeschaut (PANIK im Vorfeld!). Und ich bin dabei NICHT innerlich gestorben. Es nimmt wirklich viel an Unsicherheit. Naja, wenn man ganz genau schaut, sehe ich auf dem Kopf immernoch etwas "komisch" aus. Aber es ist bei Weitem nicht mehr so augenfällig. Da es jetzt auch nicht die Welt kostet, würde ich Dir vorschlagen, das mal auszuprobieren? Vielleicht sogar noch vor einem Haarteil? .. Ich überlege nämlich jetzt, mit dem Haarteil zu warten, bis das Toppik auch nicht mehr zu helfen vermag. Kleiner Tipp (falls das wirklich für dich in Frage kommt): Ich finde, dass das Toppik recht dunkel ausfällt. Also vielleicht einen Ton heller bestellen als gedacht? Und: Ich finde bislang, dass es alltagstauglich ist. Heute früh zum Beispiel habe ich mir nicht die Haare gewaschen und einfach den Rest von gestern drinbehalten. Sah okay aus. Man muss also - glaube ich grad - nicht jeden Tag Stunden an den Haaren rumfriemeln, bis das sitzt.

Wäre schön, wieder von Dir zu hören! Bin gespannt, wies bei Dir weitergeht!

Liebe Grüße

Ira

Subject: Aw: Welche Zweithaarlösung? bitte Hilfe
Posted by [Marion83](#) on Sat, 19 Nov 2011 10:28:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ihr lieben,

eine ereignisreiche Woche - Hautarztbesuch und Zweithaarberatungen. Der Besuch beim Hautarzt fand statt wegen meiner Kopfhautprobleme statt (auf Hilfe beim Haarausfall hoffe ich nach erfolglosem Besuch von 4 verschiedenen Ärzten nicht mehr). War wenig erfolgreich, dazu an anderer Stelle mehr.

Zum Thema Haarersatz: Toppik ist für mich glaub ich nicht das richtige, da ich z.Zt. ungeklärte Kopfhautprobleme hab und da mit allem was da drauf kommt vorsichtig bin. Zudem stört mich nicht nur das durchscheinen der Kopfhaut sondern auch das fehlende Volumen.

Beratung 1 war kurz, max. 10 min, dabei hatte ich extra einen Termin vereinbart. Man empfahl mir ein Haarteil von Hairtalk, so eine Art Scheitelteil. In meiner Farbe hatten sie es nicht da, so konnte ich es mal in dunkelbraun (auf meinem blond) sehen. Die Clipse zum festmachen haben übel gepickst. Kostenpunkt 500 Euro. Alternativ könnte ich auch eine Perrücke über die Haare machen (?), das wäre aber nicht nötig und zu heiß im Sommer....

Beratung 2: Bei einem Anbieter der Perrücken und Haarteile individuell fertigt, aus europäischem Echthaar. Deutlich mehr Zeit, sehr nette Beratung. Empfohlen wurde mir wieder ein Haarteil, allerdings nicht nur für den Scheitel, sondern quasi für den gesamten Oberkopf. Die Haare waren wunderbar weich und es sah wirklich gut aus, ich durfte eine Weile sitzen und mich ans Aussehen gewöhnen. Natürlich ist es deutlich mehr Haar, aber mein Partner meinte, es würde anderen vermutlich nicht auffallen (die "ich hab ne neue Frisur"-Ausrede dürfte langen). Kostenpunkt 2300 Euro (puhhh), aber ich hab wohl ein sehr seltenes blond und dazu möchte ich meine Länge auch gern behalten, da Kurzhaarschnitte einfach besch* bei mir aussehen. Das Teil hält wohl je nach Pflege 1 bis 5 Jahre, die Montur soll "unkaputtbar" sein, nur die Haare gehen halt nach und nach aus und können dann wieder ersetzt werden. Befestigt werden würde das Teil ebenfalls mit Clipsen. Das ist aktuell aufgrund der gereizten Kopfhaut schwer vorstellbar aber da hoffe ich auf Besserung. Nun ja, als ich das Teil wieder abgesetzt habe, kamen mir meine paar Flusen gleich noch weniger vor:-)

Entschieden hab ich mich nun noch nicht. An sich hätte ich es gern gleich mitgenommen, bin so unzufrieden mit dem aktuellen Aussehen und hoffe auch nicht wirklich auf Besserung in naher Zukunft. Aber 2 Dinge hielten mich vom sofort kaufen ab: a) der Preis (lohnt das wirklich? ist europäisches echthaar soviel besser als asiatisches oder künstliches? die Beraterin meinte bei blond auf jeden Fall) b) und das Gefühl der "endgültigkeit". ich fürchte, dass ich von so einem Teil nie wieder loskomme, da es ja dann auf jeden Fall so aussieht, also ob ich plötzlich soviel weniger Haar habe. und ich fürchte dass die clips die paar wenigen noch vorhandenen haar schädigen. und dann ist da noch die kopfhaut.

also was meint ihr? ist ein gutes echthaarteil dieses geld wert? und wenn nicht: wo finde ich etwas ähnliches in günstiger?

ach und ira: warum setzt du auf Kunsthaar? welche Naturhaarfarbe hast du? übrigens wurde mir bei allen 3 beratungen von hairweaving abgeraten, dass würde die übrigen haar schädigen!? ich bewundere dein mutiges "vor der kamera stehen". mir steht das ab januar auch wiederholt bevor und das ist auch ein grund warum ich mich gehetzt fühle bezüglich des haarteils. ich will weder als zerupftes huhn auf film noch möchte ich den unterschied ohne/mit haarteil auf video festhalten:-)

liebe grüße und ein schönes wochenende,
marion

Subject: INFO: Vorsicht bei "langlebigen" Auskünften zu Haarersatz
Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Sun, 27 Nov 2011 15:26:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Marion83 schrieb am Sat, 19 November 2011 11:28
Beratung 2: Bei einem Anbieter der Perrücken und Haarteile individuell fertigt, aus europäischem Echthaar. Deutlich mehr Zeit, sehr nette Beratung. Empfohlen wurde mir wieder ein Haarteil, allerdings nicht nur für den Scheitel, sondern quasi für den gesamten Oberkopf. Die Haare waren wunderbar weich und es sah wirklich gut aus, ich durfte eine Weile sitzen und mich ans Aussehen gewöhnen. Natürlich ist es deutlich mehr Haar, aber mein Partner meinte, es würde anderen vermutlich nicht auffallen (die "ich hab ne neue Frisur"-Ausrede dürfte langen). Kostenpunkt 2300 Euro (puhhh), aber ich hab wohl ein sehr seltenes blond und dazu möchte ich meine Länge auch gern behalten, da Kurzhaarschnitte einfach besch* bei mir aussehen. Das Teil hält wohl je nach Pflege 1 bis 5 Jahre, die Montur soll "unkaputtbar" sein, nur die Haare gehen halt nach und nach aus und können dann wieder ersetzt werden. Befestigt werden würde das Teil ebenfalls mit

Clipsen.

Liebe "Marion83",

kleiner Hinweis, um eventuellen Enttäuschungen vorzubeugen: "unkaputtbare" Monturen und bis fünf Jahre Haltbarkeit von Haarsystemen im Alltag selbst bei perfekter Pflege sind mehr als nur deutlich unrealistisch... also Vorsicht mit derartigen Versprechen.

Mit freundlichen Grüßen
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: INFO: Vorsicht bei "langlebigen" Auskünften zu Haarerersatz
Posted by [Marion83](#) on Sun, 27 Nov 2011 15:57:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebes Team von Tolle und Locke,

freut mich mal eine Rückmeldung von einem Anbieter zu bekommen, ihr kennt euch ja sicher auch ziemlich gut aus. Hatte mir schon gedacht, dass diese Zeiträume unrealistisch sind. Eine genaue Angabe zu machen ist sicher schwierig, aber mal ausgehend von guter Pflege und nur tagsüber tragen. Mit welcher Haltbarkeit könnte man grob rechnen?

Vielleicht könnte ihr mir auch bei meinen anderen Fragen weiterhelfen:

a) der stolze Preis von 2300 Euro - lohnt das wirklich? zum einen wird das teil nicht speziell für meine kopfform hergestellt sondern ist eine art standardteil. der preis kommt wohl laut beraterin durch die haarqualität zustande. ist europäisches echthaar wirklich soviel besser als asisatisches oder künstliches? die beraterin meinte bei blond sieht Kunsthaar eher unecht aus und für mich ist besonders Natürlichkeit entscheidend, will nicht, dass jemand etwas sieht. ach so - das ist vielleicht für den preis noch wichtig: meine haarlänge beträgt so um die 30cm.

b) ich fürchte dass die clips die paar wenigen noch vorhandenen haar schädigen. habt ihr entsprechende erfahrungen?

Liebe Grüße,
Marion

Subject: INFO: erste Antworten

Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Sun, 27 Nov 2011 17:01:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Marion83 schrieb am Sun, 27 November 2011 16:57 Hatte mir schon gedacht, dass diese Zeiträume unrealistisch sind. Eine genaue Angabe zu machen ist sicher schwierig, aber mal ausgehend von guter Pflege und nur tagsüber tragen. Mit welcher Haltbarkeit könnte man

grob rechnen?

Faustformel: Je länger, je lockiger, je heller das gewünschte Haar, desto kürzer die voraussichtliche Haltbarkeit des gesamten Haarsystems.

Wir denken, Du solltest bei einem täglichen 24/7 Einsatz mit mindestens einem, tendenziell zwei Haarsystemen pro Jahr rechnen bei entsprechend richtiger Pflege/Handhabung.

Marion83 schrieb am Sun, 27 November 2011 16:57a) der stolze Preis von 2300 Euro - lohnt das wirklich? zum einen wird das teil nicht speziell für meine kopfform hergestellt sondern ist eine art standardteil. der preis kommt wohl laut beraterin durch die haarqualität zustande. ist europäisches echthaar wirklich soviel besser als asisatisches oder künstliches? die beraterin meinte bei blond sieht Kunsthaar eher unecht aus und für mich ist besonders Natürlichkeit entscheidend, will nicht, dass jemand etwas sieht. ach so - das ist vielleicht für den preis noch wichtig: meine haarlänge beträgt so um die 30cm.

Objektive Antwort: Nein, lohnt in den aller meisten Fällen nicht, denn ganz gleich welche Haarsorte, die Haare verschleißßen unter normalen Alltagsbedingungen ähnlich.

Subjektive Antwort: Wenn Du einen Unterschied merkst und dieser Dir rund EUR 1800 pro Haltbarkeitszeitraum wert ist, dann soll es so sein.

Marion83 schrieb am Sun, 27 November 2011 16:57b) ich fürchte dass die clips die paar wenigen noch vorhandenen haar schädigen. habt ihr entsprechende erfahrungen?

Das könnte in der Tat bei wirklich wenigem, wirklich dünnem/feinem Eigenhaare ein Problem sein. Alternativ gäbe es die Befestigung im Eigenhaar bzw. die Verklebung direkt auf der Kopfhaut. Weitere Möglichkeiten sind ausgeschlossen, danach folgt eine Ganzkopflösung in Form einer Perücke.

Bei weiteren Frage bitte direkt zu unseren Sprechzeiten telefonisch mit uns Kontakt aufnehmen, da ernsthafte, individuelle Beratungsgespräche nicht im Forum stattfinden können. Wir bitten um Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: INFO: erste Antworten
Posted by [Marion83](#) on Sun, 27 Nov 2011 17:20:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für die schnelle Antwort. Dann werde ich mich auf jeden Fall telefonisch bei Ihnen melden. Einen schönen Abend noch,
Marion
